



Leitfaden

1	Einführung	<p>Das vorliegende Dokument dient als Leitfaden zur Erstellung des Berichts über eine erteilte Beratung oder Therapie. Die Grundlage bildet das CAS-Programm für die fachbezogene Weiterbildung in Beratung und Therapie bezogen auf die Ressourcenentwicklung mit kunstorientierten Methoden von magenta Akademie.</p> <p>Der praxisorientierte Bericht richtet sich auf den Prozessverlauf und dessen Kontext aus. Der Bericht zeigt eine reflektierte Auseinandersetzung bezogen auf den Verlauf der Beratung oder Therapie und orientiert sich an deren Kompetenzen.</p>
2	Absicht	<p>Das vorliegende Dokument dient als Leitfaden zur Erstellung des Berichts über eine erteilte Beratung oder Therapie. Die Grundlage bildet das CAS-Programm für die fachbezogene Weiterbildung in Beratung und Therapie bezogen auf die Ressourcenentwicklung mit kunstorientierten Methoden von magenta Akademie.</p> <p>Der praxisorientierte Bericht richtet sich auf den Prozessverlauf und dessen Kontext aus. Der Bericht zeigt eine reflektierte Auseinandersetzung bezogen auf den Verlauf der Beratung oder Therapie und orientiert sich an deren Kompetenzen.</p>
3	Kompetenz-nachweis	<p>Der Kompetenznachweis besteht in 2 Prüfungsteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein praxisorientierter schriftlicher Bericht über einen Prozessverlauf einer Beratung oder Therapie • einer Präsentation des Berichts <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übertragen ihr Wissen und ihre Erfahrung in berufliche Situationen. • Beschreiben und erklären ihr Vorgehen. • Definieren die Zusammenhänge der Beratung oder Therapie bezogen auf die Ressourcenentwicklung mit kunstorientierten Methoden. • Zeigen die mögliche Anwendung der Kenntnisse über die Zusammenhänge einer Beratung oder Therapie bezogen auf die Ressourcenentwicklung mit kunstorientierten Methoden auf. • Beschreiben ein situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. • Zeigen Nahtstellen innerer Bedürfnisse und äusseren Anforderungen auf.



4	Lernziele	<p><i>Die Teilnehmenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Grundlagen der klassischen Farbenlehre im Zusammenhang mit der PTM-Methode und können die Farbsymbolik als Orientierung in der Beratung und Therapie einsetzen. • wissen wie sich psychosoziale und kulturelle Einflüsse auf die Entwicklung der Persönlichkeit auswirken. • Sie sind in der Lage Symbole und Metaphern als zusätzliche Hilfsmittel ergänzend zum Klientengespräch in der Beratung und Therapie einzusetzen. • können Beratungsprozesse mit Prozessorientierung für unterschiedliche Klientel anwenden und verfügen über differenzierte Wahrnehmungs-, Reflexions- und Kommunikationsinstrumente. • können kreative Mittel und Methoden aus der bildenden Kunst in der Beratung und Therapie, für Bewältigungsstrategien und Entwicklung der persönlichen Ressourcen einsetzen. • verfügen über die Kenntnisse zur Dynamik von Veränderungsprozessen und können diese durch Ihre Kreativitätskompetenz anleiten und begleiten. • setzen Interventionen zum Ausgleich negativer Folgen von Stresserfahrungen und zur Stärkung der psychischen Widerstandsfähigkeit mit künstlerischen Mitteln ein. • können eine grosse Palette Interventionen zurückgreifen und dieses situativ anwenden; sowie mit nonverbalen Methoden, Menschen mit unterschiedlichster Herkunft, Bildung und sozioökonomischem Status ansprechen. • können unerwartete Aktionen und Reaktionen einer Klientel durch eine differenzierte Wahrnehmungssensibilität interpretieren und bei der Beziehungsgestaltung berücksichtigen. • sind in der Lage Menschen ressourcenfördernd in einer selbstbestimmten Lebensführung zu unterstützen.
---	------------------	--





5	<p>Schriftliche Arbeit</p> <p>Rahmenbedingungen Die Teilnehmenden werden im Laufe des CAS-Programms über die Anforderungen des schriftlichen Berichtes informiert.</p> <p>Voraussetzung für die Annahme des schriftlichen Berichts über eine erteilte Beratung oder Therapie ist der Nachweis der erforderlichen Kontaktstunden im CAS-Programm, sowie die erfolgte Präsentation im Plenum.</p> <p>Der Bericht wird in Papierform und als pdf, zur Plagiatsprüfung, termingerecht abgegeben und umfasst zwischen 2500 und 3000 Wörter, exklusive Quellenangaben und Inhaltsverzeichnis.</p> <p>Der Bericht ist grundsätzlich Eigentum der Verfasserin oder des Verfassers und wird im Anschluss an die Bewertung und Präsentation ausgehändigt.</p> <p>Begleitung Es ist Sache der Teilnehmenden, sich bei Bedarf mit einer Bezugsperson in Verbindung zu setzen. Empfohlen sind min. vier einstündige Settings.</p> <p>Formen des Berichts Die schriftliche Arbeit ist ein Bericht über eine erteilte Beratung oder Therapie bezogen auf die Ressourcenentwicklung mit kunstorientierten Methoden.</p> <p>Die kritische Auseinandersetzung mit einer erfolgten Beratung oder Therapie wird anhand der vermittelten Theorie im CAS- Programm aufgezeigt. Eine konkrete Situation wird analysiert und geforderte Kompetenzen aufgezeigt. Schlussfolgerungen und Lösungsansätze werden abgewogen und dargelegt. Unterstützende Literatur ist argumentativ richtig verwendet und korrekt zitiert. Eigene Erfahrungen sind aufgezeigt und reflektiert.</p> <p>Vorgehensweise Empfohlen ist bis Ende von Seminar 8 einen momentanen Plan zum Verfassen des Berichts gegenüber der Studienleitung zu kommunizieren.</p> <p>Der Abgabetermin ist auf einen Monat nach Abschluss von Seminar 8 festgelegt. Die Präsentation erfolgt gemäss Datenplan.</p> <p>Formale Vorgaben Das Titelblatt enthält: Titel der Arbeit, Name der Verfasserin, des Verfassers, Abgabedatum, Name der Bildungsinstitution.</p> <p>Die Seiten sind einseitig beschriftet und nummeriert. Die Schriftart kann frei gewählt werden, die Schriftgrösse beträgt 11, der Zeilenabstand 1.5. Die Kapitel im Inhaltsverzeichnis sind nummeriert und mit Seitenangaben versehen.</p>
---	---



	<p>Der Aufbau des Berichts beinhaltet eine Einleitung (Beschreibung der Ausgangslage), einen Hauptteil (Bearbeitung der konkreten Beratung oder Therapie, Formulierung von Lösungsansätzen) und einen Schlussteil (Fazit, Darlegung von Erkenntnissen).</p> <p>Datenschutz Persönliche Daten müssen anonymisiert werden. Auch dürfen keine Namen von Klientel oder Betrieben genannt werden.</p> <p>Sprache Die Sprache orientiert sich an den Normen der Rechtsschreibung und Zeichensetzung nach Duden. Stilistisch ist eine klare Ausdrucksweise gefordert. Es werden vollständige Sätze formuliert.</p> <p>Fachausdrücke oder Organisationen, die in der gesprochenen Sprache abgekürzt werden, sind bei der ersten Verwendung auszuschreiben. Die im Anschluss verwendete Abkürzung wird in Klammer hinter das entsprechende Wort gesetzt.</p> <p>Es wird die Fachsprache verwendet. Im Text wird auf Doing Gender geachtet. Der Textfluss bleibt durch kreative Formulierungen unbeeinträchtigt.</p> <p>Ethische Leitsätze Die folgenden Leitsätze kommen zur Anwendung, da eine Beratung oder Therapie der Ausgangspunkt ist und Daten von Menschen erhoben und verarbeitet werden.</p> <p>Transparenz: Die im Rahmen der Beratung oder Therapie beteiligten Personen sind informiert über das Ziel der Arbeit und das Vorgehen.</p> <p>Autonomie: Die beteiligten Personen können die Teilnahme verweigern oder sich aus der Beteiligung zurückziehen.</p> <p>Vertraulichkeit: Die Daten werden unmittelbar anonymisiert, sodass sie nicht mit Personen und Organisationen in Verbindung zu bringen sind.</p> <p>Verantwortung: Die Verfasserin/der Verfasser des Berichts über eine erteilte Beratung oder Therapie ist verantwortlich für die Einhaltung der oben ausgeführten Standards. Die ethischen Aspekte finden Berücksichtigung in der Beurteilung der Arbeit.</p>
--	---





6	Präsentation	<p>Die Teilnehmenden überzeugen in einer zehnminütigen Präsentation des erstellten Berichts durch Klarheit und Prägnanz in Wort, Darstellung und Auftritt.</p> <p>Der Inhalt der Präsentation ist nachvollziehbar.</p> <p>Die Präsentation enthält Querverweise und ist strukturiert. Auf Fragen erfolgen fachlich korrekte Argumentationen.</p> <p><i>Die Teilnehmenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen einen Bezug zum Thema her • geben den Ablauf und das Ziel der Präsentation bekannt • sprechen das Publikum auf unterschiedlichen Kommunikationskanälen an • achten darauf, Fachbegriffe zielgruppengerecht zu erläutern • achten auf eine nachvollziehbare Gliederung der Präsentation • sprechen hochdeutsch • tragen möglichst frei vor <p>Hilfsmittel Visualizer, Beamer und Laptop (Power Point Präsentationen auf USB Stick mitbringen), Flipchart, Pinnwand</p>
7	Bestehensgrenze	<p>Bewertung Die Bewertung findet anhand konkreter und überprüfbarer Kriterien statt.</p> <p>Beurteilt wird der Bericht und die Präsentation von der Studienleitung.</p> <p>Die Prüfung gilt als bestanden, wenn in jedem Prüfungsteil 60% der maximalen Punktzahl erreicht werden. In jedem Fall müssen zur Qualifikation alle Prüfungsteile bestanden werden. Die einzelnen Prüfungsteile können wiederholt werden.</p> <p>Taxonomiestufen Analyse K4, Synthese K5, Evaluation K6. Siehe unter: http://doku.berufsbildung.ch/download/dokubb/html/sites/3.8.4.html</p>

Datum: April 2023

